



Begehrter Termin Danprüfung in Altdorf

Einer langen Tradition folgend wurde auch in diesem Jahr die letzte Danprüfung des Jahres in den Dezember gelegt.

Niemand weiß so recht, weshalb gerade dieser Termin bei den Prüflingen so begehrt ist. Tatsache ist aber, dass sich für Dezember immer die meisten Teilnehmer anmelden. Dieses Mal kamen 85 Prüflinge nach Altdorf bei Nürnberg, um dort ihr Glück zu versuchen – 68 davon mit Erfolg. Die Prüflinge wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Prüfer der ersten Gruppe waren Heinz Gruber (Vorsitz), Gerd Kohlhofer und Sandra Gruber, die Prüfer in der zweiten Gruppe waren Heinrich Magosch (Vorsitz), Wilfried Pixner und Sepp Wachter. In Altdorf saßen zum ersten Mal auch fünf Prüferanwärter – und zwar Lisa Rucker, Jürgen Kohler, Roland Hofbauer, Quirin Schnack und Merlin Obermann – an den Tischen der Prüfer, um dort ihre praktische Feuertaufe abzulegen. Für Prüfungsreferent Heinz Gruber hat sich der Einsatz gelohnt. „Die Praktikanten mussten ebenfalls alle Prüflinge nach den Vorgaben der Prüfungsordnung bewerten. Am Ende wurden die Be-

wertungen nicht für das Prüfungsergebnis herangezogen. Aber so konnten nach der Prüfung größere Differenzen besprochen werden.“

Vorbereitung lohnt

Aus der Sicht von Heinz Gruber wurde bei dieser Prüfung deutlich, dass die Prüflinge, die den letzten Dan-Vorbereitungslehrgang oder bereits mehrere besucht hatten, die Prüfungselemente einfach besser umsetzen konnten. „Vor allem den Prüflingen zum dritten und zum vierten Dan hat man deutlich angesehen, dass sie sehr gut vorbereitet waren“, erklärte Heinz Gruber. Dagegen wurden bei den Prüflingen zum ersten Dan erhebliche Mängel bei der Selbstverteidigung deutlich. Allgemein fiel auf, dass die Kampfelemente dieses Mal nicht optimal umgesetzt wurden. Auch beim Bruchtest ließ einiges zu wünschen übrig. So fehlte bei vielen Prüflingen, bei

denen dieser eigentlich verlangt wurde, der Sprung. „Ein Sprung ist die Überwindung einer Distanz. Viele haben statt dem geforderten Sprung eine Steptechnik vorgeführt.“

Bei den Prüflingen zum ersten Dan legte Melissa Eyb (TKD Donau-Lech-Iller) die beste Prüfung ab. Prüfungsbester bei den höheren Graduierungen war Daniel Wolf (Taekwondo Varol Neu-Ulm).

Text und Fotos: Peter Bolz

